

NATURSCHUTZOBJEKTE

- 1 Oberer Weiher Regional  
704.5/265.07 1 ha 530 m.ü.M.  
Stauweiher mit schöner Verlandungszone, von Bäumen umgeben.  
Amphibienstützpunkt.  
Schwimmblattgesellschaften, Schilf, Rohrkolben, Grossseggen-  
ried, Spierstaudenried.  
Gilbweiderich, Gelbe Schwertlilie, Seerose, Rohrkolben.  
Teichhuhn, Zilpzalp.  
Erdkröte.  
Ziel:  
Erhaltung dieses Nass-Standortes für seltene und geschützte  
Pflanzen und Tiere.  
Massnahmen:  
Regelmässiger Streueschnitt.
- 2 Riede im Ramistel Regional  
(zus. mit Elgg)  
705.88/263.20 1.8 ha 560 m.ü.M.  
Waldtälchen mit vielfältigen Riedwiesen.  
Stauweiher mit Schilfgürtel.  
Sumpfschilf, Spierstaudenried, Knotenbinsenbestände, Pfei-  
fengraswiese mit Kleinseggen, Fiederzwenkenbestand.  
Sumpfkratzdistel, Teichbinse, Schachtelhalm, Wasserdost, Gilb-  
und Blutweiderich, Münze, Vergissmeinnicht, Skabiosen-Flocken-  
blume, Akelei, Breitblättriges Wollgras, Schwalbenwurz, Orchideen.  
Teichhuhn, Kuckuck, Trauerschnäpper.  
Gäste: Graureiher, Rotmilan.  
Ziel:  
Schutz und Erhaltung der Feuchtstandorte in einer landschaft-  
lich unverdorbenen Mulde.  
Massnahmen:  
Alljährlicher Streueschnitt, evtl. stark verbuschte Parzellen  
als Wald belassen.

BERTSCHIKON

LANDSCHAFTSSCHUTZOBJEKTE

101 Moränenwall Bertschikon-Oberbertschikon- Kantonal  
Gründlikon  
(zus. mit Winterthur, Wiesendangen, Hagenbuch)  
704.15/264.8 ca. 540 m. ü. M.

Von Welsikon und Mörsburg über Schönbüel, Eggwald, Berg, Oberbertschikon-Hagenbuch und weiter in den Kanton Thurgau hinein lässt sich ein mächtiger Moränenwall verfolgen, der durch die aus den Gletschertoren ausströmenden Bäche unterbrochen wurde. Durch diese Bäche wurden auch die Schotterfluren von Wiesendangen und Winterthur aufgeschichtet.

Ziel:

Erhaltung des für die Quartärgeologie bedeutungsvollen Moränenwalles, anhand dessen sich die Gletscherausdehnung rekonstruieren lässt.

Massnahmen:

Keine den Gesamteindruck störenden Bauten oder Geländeänderungen.